

Neues aus der Bio- Musterregion Rems-Murr-Ostalb

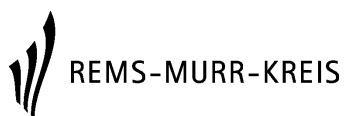
17.04.2024



Liebe Interessierte,

Hier eine kurze Übersicht über die vergangenen und kommenden Veranstaltungen in der Region.

Viel Spaß beim Lesen!



Gefördert
durch



Was war, ... ?

Auftakt Veranstaltungsreihe

Geflügelschlachtmobil und Althennenvermarktung

Erst kommt das Ei, dann das Huhn? Betriebe mit Legehennenhaltung verdienen ihr Geld hauptsächlich mit der Vermarktung von Eiern. Kunden und Kundinnen legen dabei immer mehr Wert auf eine artgerechte Tierhaltung. Dabei wird oft vernachlässigt, dass dabei auch die Schlachtung von Althennen mit berücksichtigt werden muss. Doch wer kauft heutzutage noch ein Suppenhuhn und wie kann eine tierwohlgerichtete Schlachtung rentabel gestaltet werden?



Um neue Lösungen zur tierwohlgerichteten Schlachtung und Althennenvermarktung zu erarbeiten, organisiert die Biomusterregion Rems-Murr-Ostalb in diesem Jahr die Veranstaltungsreihe „Tierwohl leben und verkaufen—Neues Federkleid für die Althenne“. Sie bietet Betrieben die Möglichkeit gemeinsam individuelle Lösungen für die Schlachtung und Vermarktung ihrer Althennen zu erarbeiten. Am **19. März 2024**, fand hierzu in Backnang, mit rund 40 Teilnehmenden, der Auftakt „Gesunde Henne—gesunder Betrieb“ in Kooperation mit dem Veterinäramt Rems-Murr-Kreis statt. Neben Tipps zur Seuchenprävention und Gesundheitsmanagement im Betrieb, wurde auch das Geflügelschlachtmobil des Maschinenrings Rems-Murr-Neckar-Enz vorgestellt sowie in zwei Workshops Herausforderungen und erste Ideen zum Thema mobile Schlachtung und Althennenvermarktung diskutiert und gesammelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für einen halbtägigen Folgeworkshop im Juni 2024, wo an individuellen Lösungen gearbeitet werden soll.



Bio-Lebensmittel in Schulen und Kitas

Info- und Vernetzungsworkshop Bio kann jeder in Aalen—Theodor-Heuss-Schule

Am **20.03.2024** nutzen insgesamt 24 Küchenleitungen, Stadt- und Gemeindevertretungen, sowie Caterer und Lieferanten aus dem Ostalbkreis und näheren Umgebung die Gelegenheit, sich darüber auszutauschen, wie der Einsatz von regionalen Bio-Lebensmitteln in der Außer-Haus-Verpflegung gelingen kann. Eingeladen hatte die Biomusterregion Rems-Murr-Ostalb und der Berater Herr Andreas Greiner von der Firma Ökonsult, in Kooperation mit der Stadt Aalen. Herr Greiner und Frau Schulz von der Biomusterregion informierten über die rechtlichen Grundlagen und strukturellen Rahmenbedingungen zum Bezug und Einsatz bioregionaler Lebensmittel und Voraussetzungen einer funktionierenden Zusammenarbeit zwischen Erzeugung, Handel und Küchen. Ergänzt wurde dies durch einen Erfahrungsbericht von Herrn Wonneberger von Eva's Kantine. Generell war Interesse der anwesenden Küchen und Lieferanten groß bioregionale Lebensmittel einzusetzen oder deren Anteil im eigenen Geschäft zu erhöhen. Neben der Forderung nach mehr regionalen, gebündelten Lieferstrukturen und verlässlichen Lieferbeziehungen, wünschten sich die Teilnehmenden mehr regelmäßigen Austausch untereinander und mehr Geld, um eine nachhaltige Verpflegung gewährleisten zu können.

on mit der Stadt Aalen. Herr Greiner und Frau Schulz von der Biomusterregion informierten über die rechtlichen Grundlagen und strukturellen Rahmenbedingungen zum Bezug und Einsatz bioregionaler Lebensmittel und Voraussetzungen einer funktionierenden Zusammenarbeit zwischen Erzeugung, Handel und Küchen. Ergänzt wurde dies durch einen Erfahrungsbericht von Herrn Wonneberger von Eva's Kantine. Generell war Interesse der anwesenden Küchen und Lieferanten groß bioregionale Lebensmittel einzusetzen oder deren Anteil im eigenen Geschäft zu erhöhen. Neben der Forderung nach mehr regionalen, gebündelten Lieferstrukturen und verlässlichen Lieferbeziehungen, wünschten sich die Teilnehmenden mehr regelmäßigen Austausch untereinander und mehr Geld, um eine nachhaltige Verpflegung gewährleisten zu können.

Was war, ... ?

Besuch Biofach 14. bis 15. Februar 2024

Das neue Regionalmanagement hat den gemeinsamen Stand der Biomusterregionen unterstützt und sich mit relevanten Akteuren der Bio-Branche vernetzt. Schwerpunkt der Biofach war das Thema Bio in der Außer-Haus-Verpflegung.

Auftakt Veranstaltungsreihe „Hof-Einblicke Ökolandbau“ Thema Anpassungsmöglichkeiten der Landwirtschaft an den Klimawandel 28. Februar 2024

Die Veranstaltungsreihe Hofeinblicke soll dazu dienen, dass sich landwirtschaftliche Betriebe aus der Region in Bezug auf nachhaltige Lösungen für Ihren Betrieb austauschen und fortbilden können. Ziel ist es auch, dass konventionelle Betriebe mit ökologisch wirtschaftenden Betrieben in Kontakt kommen und auf Augenhöhe voneinander lernen und profitieren. Die Themen werden dabei nach Interesse der Betriebe ausgewählt und praxisnahe Einblicke für die die Betriebe ermöglicht. Das Thema der ersten Veranstaltung am 28.02.2024 war, wie sich Betriebe besser an die klimatischen Veränderungen anpassen können und welche Präventionsmaßnahmen es gibt. Auf Wunsch der 14 teilnehmenden Betriebe wird die nächste Veranstaltung sich um das Thema Agroforst drehen. Hier ist auch eine Betriebsbesichtigung geplant. Veranstalter sind die Biodiversitätsberatung Rems-Murr-Kreis und die BMR Rems-Murr-Ostalb.



Beiratssitzung am 27.03.2024 im Landwirtschaftsamt Backnang

Auf der ersten Beiratssitzung des Jahres 2024 wurde die Jahresplanung diskutiert und Schwerpunkte für die Arbeit der Biomusterregion gesetzt:

- Erhöhung des Anteils regionaler Bio-Lebensmittel in der Außer-Haus-Verpflegung
- Schlachtung im Herkunftsbetrieb bzw. hofnahe Schlachtung für Rind und Geflügel—Fokus aus Ganztierverwertung und Vermarktungsmöglichkeiten.
- Ernährungsbildung und Verbraucheraufklärung hinsichtlich des Mehrwertes bioregionaler Lebensmittel um die Nachfrage nach Bio-Lebensmitteln aus der Region zu erhöhen

Im Anschluss haben wir die Beiratssitzung mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.

In Zukunft werden die Beiratssitzungen im Wechsel in beiden Landkreisen stattfinden und nach Bedarf auch mehrmals Online.

Übersicht: Aktuelle Projekte und Maßnahmen 2024

Bio in der Außer-Haus-Verpflegung



- MLR Projekt „Bio gemeinsam genießen“: Küchen aus allen Biomusterregionen erhalten Unterstützung mit dem Ziel den Anteil regionaler Biolebensmittel im eigenen Angebot zu erhöhen und eine DGE Zertifizierung zu erreichen sowie Lebensmittelverschwendung zu vermeiden
- Fachveranstaltungen, Stammtische und individuelle Begleitung/ Beratung von Küchen bzgl. Einsatz regionaler Bio-Lebensmittel
- Unterstützung des Auf- und Ausbaus Bioregionaler Wertschöpfungsketten und Erarbeitung logistischer Lösungen

Schlachtung im Herkunftsbetrieb



- Veranstaltungsreihe zum Thema Althennenvermarktung und Geflügelschlachtmobil
- Fleischseminare (Ganztierverwertung): Zubereitungs- und Zerlegeworkshops für Direktvermarkter und Verbraucher

Fachinformationen Landwirtschaft

- Veranstaltungsreihe „Hof-Einblicke Ökolandbau“ - Fachvorträge und Betriebsbesichtigungen für Konventionelle und ökologisch wirtschaftende Betriebe



Verbraucheraufklärung und Ernährungsbildung

- Kochworkshops mit dem Koch Jonas Kachel von der Jugendherberge Murrhardt an mehreren Schulen der Stadt Backnang mit Kindern in der Sommerferienbetreuung - gesunde Ernährung und Sensibilisierung für den Wert bioregionaler Lebensmittel
- Kochworkshops mit Jonas Kachel in den Jugendzentren Urbach und Winnenden



Streuobst und Direktvermarktung

- Gemeinsamer Stand mit dem schwäbischen Mostviertel e.V. auf den Naturparkmärkten in Backnang und Althütte
- Unterstützung des Aufbaus neuer Absatzwege für Streuobstprodukte
- Projekt „Jugendliche setzen sich für den Erhalt von Streuobstwiesen ein“ mit drei Jugendzentren des Kreisjugendreferates Rems-Murr-Kreis



... Was kommt?

Agroforst in der Praxis: Betriebsbesichtigung am 26. April 2024

Agroforstsysteme bieten viele Potenziale für eine nachhaltigere landwirtschaftliche Praxis, sowohl für konventionelle, wie auch für ökologisch wirtschaftende Betriebe. Am **26. April 2024** bietet die Biodiversitätsberatung Rems-Murr und die Biomusterregion Rems-Murr-Ostalb **um 16 Uhr eine Betriebsbesichtigung zu diesem Thema an**. Der Betrieb Lang



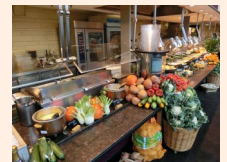
Biolandbetrieb GbR in Obereisesheim präsentiert seine letztes Jahr angelegten Agroforstflächen und erläutert seine bisherigen Erfahrungen. Der Biolandbetrieb hat im letzten Jahr seine Agroforst-Flächen angelegt mit verschiedenen Wert- und Fruchtgehölzen. Zwischen den Baumstreifen betreibt er Ackerbau.

Die Veranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe „Hof–Einblicke Ökolandbau“ bei der konventionellen und ökologisch wirtschaftenden Betrieben Informationen zu gemeinsamen Themen geboten und Vernetzungsmöglichkeiten geboten werden sollen. Regelmäßig wird eine Veranstaltung zu einem besonders interessanten Thema angeboten. Jeder Termin kann einzeln besucht werden und wird rechtzeitig bekanntgegeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wo: Lang Biolandbetrieb GbR, Wimpfener Str. 24/1, 74172 Obereisesheim

Anmeldung bis 22.04.2024 unter: d.steinle@rems-murr-kreis.de oder 07151/ 501-4243

Wertschöpfungskette Außer-Haus-Verpflegung: Online Veranstaltung Digitaler Marktplatz AHV Geplant: Ende Mai 2024



Immer wieder werden wir Biomusterregionen mit Anfragen nach einer digitalen Vernetzungsplattform für Angebot und Nachfrage nach regionalen Bio-Lebensmitteln für Küchen, Verarbeitern, Erzeugerbetriebe und Handelsunternehmen konfrontiert. Weiterhin wünschen sich viele eine bessere Bündlung regionaler Angebote sowie mehr Zusammenarbeit aller Akteure um die logistischen Herausforderungen besser zu meistern. Die Biomusterregion Rems-Murr-Ostalb möchte sich dem Problem annehmen.

In Zusammenarbeit mit der Biomusterregion Heidenheim Plus und Ludwigsburg wollen wir daher Ende Mai 2024 interessierten Küchen, Verwaltungsakteuren, Verarbeitungsunternehmen, Händlern und Erzeugerbetrieben über **mögliche Lösungen für eine Online-Handelsplattform** informieren. Im Anschluss soll diskutiert werden ob und mit welcher technischen Lösung sich die Biomusterregionen gemeinsam mit Interessenten aus der Praxis auf den Weg machen soll.

Der genaue Termin wird Anfang Mai bekanntgegeben.

Veranstaltungsreihe „Tierwohl leben und verkaufen - Neues Federkleid für die Althenne“ Folgeworkshop „Aus alt mach neu - Althennenvermarktung in der Mauser“ 06.06.2024

Ort: Waldakademie Mönchhof , Mönchhof 100, 73667 Kaisersbach

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung zum Thema Tierwohl und Geflügelschlachtmobil am 19. März 2024 mit insgesamt um die 40 Teilnehmenden folgt nun am 06.06.2024 ein Folgeworkshop mit dem Schwerpunkt individuelle Möglichkeiten bzgl. der Althennenverwertung für die teilnehmenden Betriebe zu erarbeiten. Zunächst wird es dazu passende Fachvorträge mit Praxisbeispielen geben und im Anschluss ein Workshop mit kollegialer Beratung Bauer zu Bauer in Kleingruppen.



Die Teilnehmerzahl ist aus praktischen Gründen auf 20 begrenzt. Anmeldemöglichkeiten werden im Laufe Mai 2024 auf der Homepage der Biomusterregion Rems-Murr-Ostalb bekannt gegeben:

[Bio-Musterregion Rems-Murr-Ostalb - Biomusterregionen BW \(biomusterregionen-bw.de\)](https://www.biomusterregionen-bw.de)

...Was kommt?

Online-Veranstaltungsreihe „KüchenTalente“ zum Thema Bio in der Außer-Haus-Verpflegung BMR Biosphärengbiet schwäbische Alb

Von Informationen zur Bio-Zertifizierung, über Speiseplanung, Kalkulation bis Ausschreibungen bietet diese Online-Veranstaltungsreihe ein umfassendes Informations- und Austauschangebot für Küchen und Verwaltungsakteure, die den Anteil an bioregionalen Lebensmitteln in ihrem Verpflegungsangebot erhöhen wollen.

Termine und Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie unter: [Termine - Biomusterregionen BW \(biomusterregionen-bw.de\)](https://www.biomusterregionen-bw.de)



Auftaktveranstaltung des MLR Projektes „Bio gemeinsam genießen“ in Stuttgart 25.04.2024

Teilnehmende Küchen aus der Gebietskulisse der Biomusterregionen, die ihren Verpflegungskonzept nachhaltiger gestalten wollen, treffen sich am 25.04.2024 zum Auftakt des zweijährigen MLR-Projektes „Bio gemeinsam genießen.“ Aus der Biomusterregion Rems-Murr-Ostalb haben sich zwei Großküchen beworben. Das MLR finanziert im Rahmen des Projektes beispielsweise die Bio-Erstzertifizierung sowie für eine DGE-Zertifizierung der Küchen. Ziel ist es unter anderem einen Bio-Anteil von mindestens 30% in den Küchen zu erreichen und Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Dabei unterstützt das MLR in Zusammenarbeit mit den Biomusterregionen durch Beratungs-Workshops, Vernetzungsveranstaltungen und individuellen Coachings sowie Vermittlung zwischen Lieferanten und Abnehmern.



Öko-Aktionswochen vom 16.09 – 31.10.2024



auch in diesem Herbst ist es wieder so weit, in Baden-Württemberg finden die Öko-Aktionswochen statt. Hier wird gezeigt, wie vielfältig das Angebot an Bio-betrieben und Bioprodukten im Land ist und auch welche herausragende und innovative Projekte es in den verschiedenen Regionen rund um die Themen Bio und nachhaltige Ernährung gibt. Alle Akteurinnen und Akteure, ob aus Landwirtschaft, Handel, Bildung und Gastronomie, sind eingeladen, sich mit einer Aktion zu beteiligen.

Insbesondere in der Woche vom **23.09. bis 29.09.2024 findet die Themenwoche für Gemeinschaftsverpflegung** statt. In dieser Woche können Küchen ihren Kunden bioregionale Gerichte anbieten und werden vor allem bei der Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung unterstützt. Für Küchen ohne Bio-Zertifizierung ist ein Veranstaltungszertifikat möglich. **Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich gerne an: m.schulz@remm-murr-kreis.de**

Weitere Informationen sowie den Veranstaltungskalender finden Sie unter [Öko Aktionswochen Baden-Württemberg \(xn--ko-aktionswochen-bw-p6b.de\)](https://www.xn--ko-aktionswochen-bw-p6b.de)



Fleischseminar für Direktvermarkter 30.10.2024 Schloss ob Ellwangen

In den Küchen von Schloss ob Ellwangen wird eine Bio-Schweinehälfte von einem Metzger in einer Vorführung zerlegt und anschließend Kostproben für die teilnehmenden zubereitet.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Beginn der Veranstaltung: 14:00; Dauer: ca. 3,5 Stunden

Weitere Informationen zur Anmeldung werden noch bekannt gegeben.



Interessantes aus der Region und Umgebung

Bauer zu Bauer- Gespräche - ÖkoNetzBW

Bei Gruppen- oder Einzelgesprächen teilen ökologisch wirtschaftende landwirtschaftliche Betriebe ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit interessierten konventionellen und anderen bereits ökologisch wirtschaftenden Betrieben zu einem ausgewählten Thema.



Das ÖkoNetzBW bietet interessierten konventionellen, neuen oder langjährigen Öko-Betrieben Möglichkeiten:

- zum Austausch und Dialog zwischen Betrieben zu den Themen tierische und pflanzliche Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung
- für „Bauer-zu-Bauer“ Gespräche für (umstellungs-) interessierte Betriebe in Gruppen oder Einzelgesprächen
- als Plattform für Diskussionen und Schulungen von Fachpublikum zum Wissenstransfer zwischen Fachöffentlichkeit und landwirtschaftlicher Praxis

Gesprächstermine können individuell mit den Partnerbetrieben vereinbart werden oder es kann an einem angebotenen Termin teilgenommen werden. Der letzte Termin in diesem Frühjahr ist:

Datum	Uhrzeit	Thema	Betrieb	Ort
4.06.2024	14:00 Uhr	Der Weg des Saatgutes - vom Feld zu Feld	Maierhof	Kreis Tübingen

25 Teilnehmende Betriebe in BW: [Partnerbetriebe ÖkoNetzBW - Bio-aus-BW](#)

Die Bauer zu Bauer angebotenen Termine passen nicht für Sie?

Kontaktieren Sie gerne die Projektkoordination unter OekoNetz-BW@ltz.bwl.de oder per Telefon unter 07641/ 957890-25.

Naturpark Schwäbisch fränkischer Wald

Naturpark aktiv 2024: Schatzkammer Naturpark - grüne Köstlichkeiten im Frühjahr

21.04.2024 11 Uhr

Mit Frühlingsbeginn erwacht die Natur zu neuem Leben. Mit allen Sinnen nehmen die Teilnehmenden das frische Grün der Wildkräuter, jungen Baumblättern und Fichtennadeln wahr. Interessante Geschichten und Wissenswertes zu den Wildpflanzen, sowie kleine Kostproben sorgen für eine abwechslungsreiche Tour. Eine Veranstaltungsreihe, die an drei Terminen zu unterschiedlichen Jahreszeiten stattfindet.

Anmeldeinformationen und weitere Veranstaltungen im Veranstaltungskalender: [Veranstaltungskalender: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald \(naturpark-sfw.de\)](#)



Interessantes aus der Region und Umgebung



Tag der offenen Tür 21. April 2024

Weingut Ellwanger seit August 2023 Bioland Zertifiziert—ab sofort Weine in Bioland-Qualität

vielen Generationen betreibt die Familie Ellwanger im Remstal Weinbau, mit inzwischen 36 ha Rebfläche zwischen Kleinheppach und Schorndorf. Wir setzen seit einigen Jahren schon ein klares Zeichen für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Unternehmensumwelt: daher sind wir sowohl als klimaneutrales Weingut als auch nach FairChoice zertifiziert - Wein aus kontrolliert nachhaltigem Anbau. Seit August 2023 sind wir nach dreijähriger Umstellungsphase ökologisch zertifiziert und Mitglied bei Bioland.

Wir konnten bereits die ersten - nach Bioland-Standards produzierten - Weine abfüllen und freuen uns, das vollständige Sortiment zu **Ellwangers Künste** präsentieren zu dürfen. Herzlich laden wir Sie zu unserem **Tag der offenen Tür am 21. April 2024** in unser Weingut nach **Großheppach** ein.

Weingut Bernhard Ellwanger, Rebenstraße 9 in 71384 Weinstadt-Großheppach; <https://weingut-ellwanger.com>

Zwischen 11 und 20 Uhr gibt es für unsere Gäste ein vielseitiges Programm:

- Degustation aller Ellwanger-Weine
- Chanson, Musical & Pop mit der Gruppe „Lächeln und Nicken“
- Kellerführung
- Weinbergsführung
- Ausstellung regionaler Künstler
- Weinverkauf geöffnet

Bäckerei Weller verkauft passendes Gebäck und Flammkuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Ihre Familie Ellwanger

Interessantes aus der Region und Umgebung

Robert-Bosch-Förderprogramm für Kommunen für nachhaltige Ernährung:

„Zukunft aufgetischt! Ernährung gemeinsam gestalten“



Die Robert-Bosch-Stiftung sucht insgesamt bis zu 10 Kommunen die sich gemeinsam mit (Land-) Wirtschaft und der Bürgerschaft über zwei Jahre mit der Gestaltung des Ernährungssystems vor Ort auseinandersetzen möchte. Vorgesehen ist es über aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sinnvolle Maßnahmen und Aktionen zu entwickeln und umzusetzen. Die Robert-Bosch-Stiftung stellt dabei insgesamt 1,2 Mio. Euro zur Verfügung.

Die Bewerbung kann bis einschließlich 15.05.2024 erfolgen.

Weitere Informationen finden sie unter: [Zukunft aufgetischt! Ernährung gemeinsam gestalten. | Robert Bosch Stiftung \(bosch-stiftung.de\)](#)

Bio-Strategie der Bundesregierung 2030

Ziel der Bio-Strategie ist es den Anteil der ökologisch bewirtschafteten Landfläche in Deutschland bis 2030 auf 30 Prozent zu erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen präsentierte der Landwirtschaftsminister Cem Özdemir am 16.11.2023 insgesamt 30 Maßnahmen. Dies sind unter anderem eine verstärkte Förderung der Informations- und Beratungsaktivitäten zum Thema ökologische Landwirtschaft, Stärkung der ökologischen Zuchtmaßnahmen sowie Förderung des Einsatzes ökologischer Lebensmittel in der Außer-Haus-Verpflegung.

Weitere Informationen finden Sie unter: [BMEL - Ökologischer Landbau - Bio-Strategie 2030 – Nationale Strategie für 30 Prozent ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft bis 2030](#)

Neues Landeskantinenverordnung BW

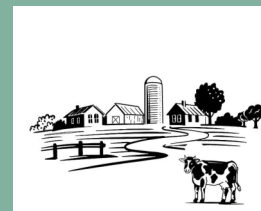
Bio-regionale Produkte in landeseigenen Kantinen



Die Landesregierung Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt bis 2030 den Anteil an bio-regionalen Lebensmitteln in landeseigenen Kantinen stufenweise auf 40 Prozent und den Anteil regionaler Lebensmittel auf 75 Prozent zu erhöhen. Damit soll die regionale und ökologische Landwirtschaft durch eine erhöhte Nachfrage gefördert werden. Zudem will die Landesregierung eine Vorbildrolle für alle anderen Einrichtungen mit Außer-Haus-Verpflegung einnehmen. Mit der neuen Verwaltungsvorschrift Kantine werden die 40 landeseigenen Kantinen in Baden-Württemberg verpflichtet stufenweise ihre Anteile an ökologischen und regional erzeugten Lebensmitteln zu erhöhen. Sie erhalten dabei finanzielle und beratende Unterstützung vom Land Baden-Württemberg.

Weitere Informationen finden Sie unter: [Regionale Produkte in landeseigenen Kantinen: Baden-Württemberg.de \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Interessantes aus der Region und Umgebung



Weitere Veranstaltungen der Bio-Anbauverbände Bioland, Naturland, Demeter

Ökologischer Landbau in der Praxis im Ackerbaubetrieb—Feldtag: Anbau der weißen Lupine

Wann: 14.05.2024 um 14 Uhr

Wo: Lautenhof GbR, Engelhardsweiler 10, 73479 Ellwangen, Deutschland

Veranstalter: Bioland e.V. Landesverband Baden-Württemberg, Schelztorstr. 49, 73728 Esslingen zusammen mit Bioland-Handelsgesellschaft, Erzeugergemeinschaften und Deutsche Saatveredelung AG (DSV)

Anmeldefrist: 13.05.2024 - 15Uhr

Anmeldung über www.bioland.de/veranstaltungskalender

Demeter Veranstaltungskalender:

[Veranstaltungen | Demeter \(demeter-bw.de\)](http://www.demeter-bw.de)

Naturland Veranstaltungskalender:

[Veranstaltungen in der Region | Naturland Beratung](#)



Informationen zur ökologischen Landwirtschaft—Nützliche Links

Informationsportal ökologische Landwirtschaft für Verbraucher, Küchen, landwirtschaftliche Betriebe und andere Interessierte: [Das Informationsportal zum ökologischen Landbau und Bio-Lebensmittel \(oekolandbau.de\)](http://oekolandbau.de)

Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau: [Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau \(oeko-einblick.de\)](http://oeko-einblick.de)

Bund ökologische Landwirtschaft: [Was ist Ökologische Landwirtschaft? | Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft \(boelw.de\)](http://boelw.de)

Homepage der Biomusterregionen BW: [Startseite - Biomusterregionen BW \(biomusterregionen-bw.de\)](http://biomusterregionen-bw.de)

Beratung zum Thema Bio in der Außer-Haus-Verpflegung: [Außer-Haus-Verpflegung Archive - ÖKONSULT GbR \(oekonsult-stuttgart.de\)](http://oekonsult-stuttgart.de)

Kostenkalkulationen ökologische Landwirtschaft: [Ökolandbau - Infodienst - LEL Schwäbisch Gmünd \(landwirtschaft-bw.de\)](http://landwirtschaft-bw.de)

Bei Fragen und Anregungen meldet euch gerne beim Regionalmanagement der Biomusterregion Rems-Murr-Ostalb:



Milena Schulz
Landwirtschaftsamt
Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Erbstetter Str. 58
71522 Backnang

Telefon: 07151 501-4110, Telefax: 07151 501-4240

Mobil: 0162-2483192

E-Mail: m.schulz@remms-murr-kreis.de

Internet: www.biomusterregionen-bw.de www.rems-murr-kreis.de